



Krampfadern (Varizen)

Liebe Patientin, lieber Patient,

in unserer Spezialbroschüre „Krampfadern“ finden Sie umfassende Informationen zu diesem Thema.

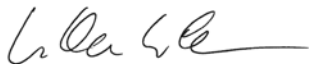
Wir bieten Ihnen eine individuelle Diagnose und eine sanfte, nachhaltige Therapie auf dem neuesten Stand der Chirurgie an.

Ihre



Dr. med. Marion Hall

Chirurgin – Gefäßchirurgie – Phlebologie - Proktologie



Dr. med. Karin Braun-Kroher

Chirurgin – Phlebologie – Proktologie

Krampfadern

Was sind Krampfadern?

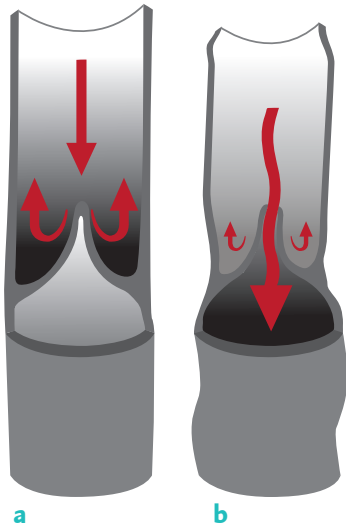
Krampfadern sind stark erweiterte, geschlängelt verlaufende Venen des oberflächlichen Venensystems.

Durch die Venen wird das Blut zurück zu unserem Herzen transportiert. Bedingt durch die Schwerkraft würde das Blut in unseren Venen nach unten fließen.

Um dies zu verhindern, haben die Venen Klappen. (a)

Wenn diese Venenklappen nicht mehr dicht schließen (b), staut sich das Blut in den Venen. Mit der Zeit führt der Druck des Bluts zu einer Vergrößerung der Venen.

Diese sind von außen als Krampfadern oder auch Varizen genannt, erkennbar.



Wie entstehen Krampfadern?

z.B. durch:

- Vererbung einer Klappenschwäche
- Schwangerschaft
- Berufe bei denen längeres Stehen oder Sitzen erforderlich ist
- Übergewicht
- Mangelnde Bewegung
- Fortgeschrittenes Alter

Was sind die Symptome?

Die Beine können sich schwer und müde anfühlen, auch ein brennendes Gefühl oder Juckreiz können auftreten. Besonders am Abend oder nach längerem Stehen oder Sitzen treten die Anzeichen verstärkt auf. Erhebliche Schmerzen können die Folge sein.

Was sind die Folgen des Leidens?

Wenn Krampfadern nicht rechtzeitig oder richtig behandelt werden,

können schwerwiegende Fälle zu Hautveränderungen führen. In weiterer Folge können Ekzeme und „offene Beine“ entstehen, auch steigt das Risiko einer Thrombose oder Lungenembolie.

Wie werden Krampfaderleiden diagnostiziert?

Das diagnostische Spektrum unserer Praxis umfasst alle nichtinvasiven Verfahren zur Untersuchung von Krampfaderleiden. Dazu setzen wir die nach dem neuesten Stand der Medizin erforderlichen Einrichtungen und Verfahren ein.

Unsere Behandlungsmethoden

Nach der Diagnose werden in einem Gespräch mit Ihnen die zu Ihrem Leiden passende Behandlungsmethode besprochen und gemeinsam die individuelle Therapie festgelegt.

Konservative Behandlung

Wenn eine Krampfadererkrankung noch nicht sehr ausgeprägt ist, bereits eine Operation stattgefunden hat oder andere Gründe gegen eine operative Behandlung sprechen, kann alternativ auch eine Verödungsbehandlung der Krampfadern angezeigt sein - ja bestimmte Krampfadern eignen sich sogar besser für eine solche Therapie. Prinzipiell wird bei einer Verödung - gleichgültig welches Kaliber die Krampfadern haben - ein Medikament in die erkrankten Venen injiziert, das wie „biologischer Klebstoff“ wirkt und zu einem Verschluss der behandelten Gefäße führt. Die Injektion erfolgt mit einer sehr dünnen Nadel, sodass die Einstiche kaum zu spüren sind. Das Medikament (Äthoxysklerol 0,5% bis 2%) löst kurzfristig ein leichtes Brennen aus, das aber nach der Behandlung

gleich wieder verschwindet. Die behandelten Areale werden mit Pflastern und Klebebinden abgedeckt, die je nach Größe der Krampfadern 24 bis 48 Stunden belassen werden sollen. Eine Behandlungssitzung dauert je nach Ausdehnung des Befundes 15 bis 30 Minuten. Außer den Verbänden, die beim Sport und beim Duschen hinderlich sind, bestehen keine Einschränkungen der Bewegungsfreiheit, auch eine Arbeitsunfähigkeit ist üblicherweise nicht gegeben. Fast immer sind bis zum endgültigen Erfolg - vor allem, wenn aus kosmetischen Gründen verodet wird - mehrere Sitzungen nötig, die Abstände dazwischen liegen bei 1 bis 4 Wochen. Direkte Sonneneinstrahlung und Bräunen sollte nach der Behandlung für ca. 4 Wochen vermieden werden, um einer überschüssigen Pigmentierung vorzubeugen.

Schaumverödung

Durch die Einführung der Schaumverödung konnte die Effektivität dieser Behandlungsmethode deutlich gesteigert werden, so dass damit noch häufiger Operationen vermieden werden können.

Der große Vorteil der Schaumsklerosierung liegt in ihrer verstärkten Wirkung und besseren Steuerbarkeit. Die einzigartige Möglichkeit, Patienten ambulant, schnell, sicher, ohne Narkose-Risiko und kostengünstig zu behandeln, macht die Schaumverödung gegenüber minimal-invasiven Methoden wie Laser- und Radiofrequenz besonders attraktiv.

Krampfaderoperationen

Die klassische Entfernung der Krampfadern durch Venenstripping ist eine lange bewährte Operationstechnik und nach wie vor die am häufigsten angewandte Methode. Inzwischen gibt es allerdings auch technische Weiterentwicklungen, die einige Vorteile aufweisen. Alle diese sog. „endoluminalen“ Verfahren arbeiten nach dem identischen Prinzip, beispielhaft wird hier die sog. „Celonmethode“ beschrieben, die wir bereits seit vielen Jahren einsetzen.

Celonmethode

Wenn Sie sich Krampfadern nicht mit chirurgischen Methoden entfernen lassen wollen, die Narben hinterlassen, so können Sie durch die neue Radiofrequenztherapie mit der Celonmethode (RFITT) wieder schöne Beine bekommen. Bei der Celonmethode wird die betroffene Krampfader durch eine gezielte Behandlung mit Radiofrequenzenergie thermisch verschlossen. In die Krampfader wird ein flexibler RFITT-Applikator eingeführt und von innen wird die Venenwand auf 60 bis 100 Grad schonend erhitzt. Die lokale und genau dosierte Applikation von Radiofrequenzenergie bewirkt, dass sich die Krampfader zusammenzieht und verschließt (Thermo-Okklusion). Dieses neue Verfahren ist eine äußerst schonende Methode und darüber hinaus sehr sicher in der

Anwendung. Die Schmerzbelastung sowie das Risiko von Narben, Infektionen und Blutergüssen sind bei der minimal-invasiven Celonmethode deutlich geringer. Die Celonbehandlung wird meist ambulant durchgeführt und Sie sind kurze Zeit nach dem Eingriff wieder mobil.

Kosten

Wir beraten Sie umfassend über die medizinischen Aspekte und Kosten der oben aufgeführten Behandlungen.

Chirurgische Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Karin Braun-Kroher

Chirurgin • Phlebologie • Proktologie

Dr. med. Marion Hall

Chirurgin • Gefäßchirurgie
Phlebologie • Proktologie

Barer Straße 60
80799 München

Telefon: 0 89 / 28 60 50
Fax: 0 89 / 28 46 37
eMail: info@dres-braun-hall.de

Weitere Informationen finden Sie
im Internet unter:
www.dres-braun-hall.de

